



KEIENBURG
ARCHITEKTEN



Bürogebäude – klimaneutral und schadstoffarm mit Low-Tech-Ansatz

Bürogebäude einmal anders. Das Gebäude aus Brettsperrholzwänden und -decken zeigt Räume mit Charakter.

Bei der Frage nach geeigneten Baustoffen spielen Kriterien wie Ökologie, Nachhaltigkeit und Lebenszykluskosten eine immer wichtigere Rolle. Holz wirkt ausgleichend, steigert das Wohlbefinden, wächst stetig nach in ausreichender Menge, ist ein natürlicher Kohlenstoffspeicher, der CO₂ bindet, und trägt so aktiv zum Klimaschutz bei. Und nicht zuletzt lässt er sich vollständig ökologisch recyceln.

Mit einer Raumhöhe von fast vier Metern ist es dem Charakter eines Industriebaus näher als dem eines Wohnungsbaus. Der Einsatz von Stahl unterstützt die Raumwirkung einer Loft, die aufgrund des Holzes jedoch Behaglichkeit und Wohlfühlatmosphäre ausstrahlt. Es sind ehrliche Materialien – unbehandelte Holzwände und der rohe Beton der Bodenplatte. Die Erfahrung des Industriebaus genutzt und umgesetzt für eine wirtschaftliche und kostengünstige Lösung.

Verzicht von Risiko und Schadstoffen im Gebäude hat oberste Priorität. Darüber hinaus ist es das Ziel, alle gefährdenden oder schädigenden Werkstoffe wie Schwermetalle, Biozide, persistente organische Schadstoffe, Gefahrstoffe o.ä., die Mensch, Flora und Fauna beeinträchtigen oder schädigen können, zu reduzieren oder sie gänzlich zu vermeiden.

Kommunikationszonen zur Interaktion und sozialem Austausch als auch Freiräume mit hoher Aufenthaltsqualität. Konzentriert Arbeiten und unbeschwert kommunizieren.

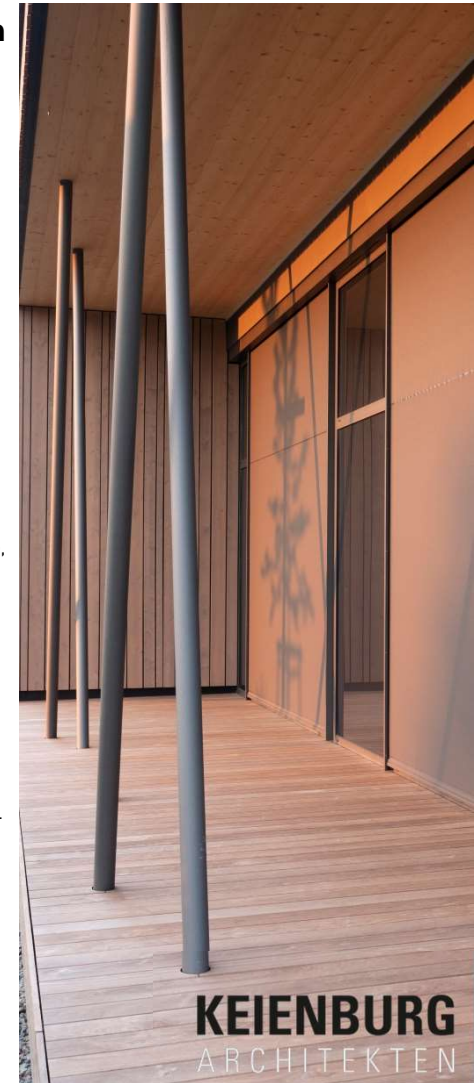
Große Dachüberstände im Süden dienen der Verschattung im Hochsommer und sorgen neben der Betonkernaktivierung zur Temperierung für ein ausgeglichenes Raumklima. Durch die großen PV-Flächen ist das Gebäude im KfW 55/40 Standard ein Plus-Energiegebäude, welches selbst bei den derzeit hohen Temperaturen auf einem angenehmen Temperaturlevel bleibt.

Die Sichtbetonwände des aussteifenden Betonkerns im Zentrum des Gebäudes bieten eine schlichte, aber hochwertige Eleganz. Die individuell entworfene Theke, welche die Schrägstützen der Fassade in Form von Lichtstreifen aufgreift, setzt die Designelemente von außen nach innen fort.

Die Holzfassade zeigt auch nach außen, was das Gebäude ist. Ein Holzbau, welcher im Zusammenspiel mit der Wildblumenwiese ein harmonischer Hingucker ist, der neugierig auf das Innere macht.

Baujahr 2018/19

Bauherr: Lioba und Wolfgang Keienburg, Spitalstr. 14 in 77971 Kippenheim





Lageplan



KEIENBURG
ARCHITEKTEN



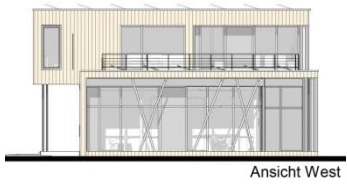
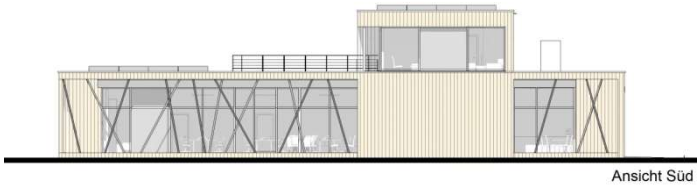
Grundriss Obergeschoss



Grundriss Erdgeschoss



KEIENBURG
ARCHITEKTEN



KEIENBURG
ARCHITEKTEN